

Kunst gegen Kummer

Nicht immer sind Worte notwendig, um sich anderen mitzuteilen oder ihnen Botschaften zu vermitteln. Und manchmal sagen Bilder mehr als tausend Worte.



In diesem Schuljahr fand sich eine kleine Gruppe von Schülerinnen der Stufe 11 unter der Leitung von Frau Kube zusammen, um gemeinsam genau das zu entdecken. Unsere Arbeit sollte ein Teil des gemeinnützigen Projektes für das AKH in Viersen werden, für das große Holzplatten bestellt wurden, die unter dem Motto „Traumwelten“ für die Kinder des Krankenhauses gestaltet werden sollten. Wir beschlossen, an Bildern zu arbeiten, die nicht nur den Kummer der Patienten lindern, sondern ebenfalls bedeutungsvoll für uns selber sein sollten; dabei wurden uns keine Grenzen gesetzt – eine wahre Herausforderung also für uns alle! Nachdem die verschiedensten und zauberhaftesten Ideen gesammelt und Konzeptionen erstellt worden sind, eröffnete uns Frau Kube die Möglichkeiten, wie wir präzise und geschickt mit Farbe und Gestaltung umgehen können, um sowohl den passenden Ausdruck zu verleihen, als auch bestimmte Emotionen zu erwecken. So begaben wir uns gemeinsam in andere Welten und durften erfahren, wie bedeutungsvoll und tiefgründig Kunst doch sein kann.

Am Mittwoch, den 27.06.2012 werden nun die fertiggestellten Werke im AKH eingeweiht und präsentiert. Dort sind sie dann auch auf Wunsch zu besichtigen. Unser Team hofft, dass wir mit unseren Werken, die wir selbst mit Herzblut erarbeitet haben, den Kindern des Krankenhauses Fenster in unsere Traumwelten öffnen und ihnen trotz ihres Kummers, an dem wir teilhaben, ein Lächeln aufs Gesicht zaubern zu können.

Ein herzliches Dankeschön geht natürlich an Frau Kube, die uns mit fachmännischem Wissen, persönlicher Kreativität und einem sehr hohen Grad an Motivation stets zur Seite stand!

Yanca Käsmacher

„Vorhang auf“

Die Erasmus Acting Company wurde vor 4 Jahren gegründet und entführt seitdem ihre Zuschauer in die Welt von Shakespeares Stücken, auf Englisch

dargeboten. Nach „A Midsummer Night's Dream“ und „Twelfth Night“ folgte nun „Rasmus“. Dieses Theaterstück ist eine moderne Adaption von Shakespeares Tragödie „Othello“.

Am 30. April war es endlich so weit. Die Aufführung fand wie jedes Jahr in der Aula unseres Gymnasiums statt.

Es ist dunkel und es herrscht gespannte Stimmung, sowohl hinter der Bühne als auch im Zuschauerraum. Nach einigen letzten Aufmunterungen und „toi toi tois“ ging endlich der Vorhang auf.

Die Nervosität war schnell vergessen und wir fanden uns als Schüler der Rotterdam Highschool wieder, die vor dem Hintergrund eines „Graffiti-Battle“ von Liebe bis Verrat und Mord alles durchleben mussten.

„Rasmus“ ist eine leidenschaftliche Tragödie um den beliebten und begabten Schüler und „Sprayer“ Rasmus. Die Ereignisse überschlagen sich auf dem Gelände, wo der Graffiti-Wettbewerb stattfindet und die Schüler campen. Es kommen Eifersucht, ein Verwirrspiel um einen Schal und Alkohol unter den Jugendlichen ins Spiel. Es kommt zum Eklat....

Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. In der Pause verkauften wir Brezeln und Getränke, so konnte die zweite Hälfte unseres Theaterstückes wieder gestärkt fortgesetzt werden.

Als wir alle im Schlussbild standen, ging das Licht aus und tosender Applaus brach aus. Wir atmeten erleichtert auf. Traurig und erleichtert, aber gleichzeitig auch stolz, verbeugten wir uns ein letztes Mal und der Vorhang glitt zu.

Zwei Jahre voller Höhen und Tiefen waren vorbei.

Auch diesmal hatten wir wieder viel Spaß bei den Proben, dies verdanken wir hauptsächlich unseren beiden Betreuungslehrerinnen Frau Schulz und Frau Kube, die uns auch nach einen anstrengenden Schultag motivieren konnten.

Ohne viele helfende Hände hätten wir das sicherlich nicht so auf die Beine stellen können, deshalb noch einmal einen herzliches Dankeschön, besonders an den Förderverein, der uns den Graffitiworkshop spendiert hat, um ein außergewöhnliches Bühnenbild-Graffiti zu gestalten..

Alicia Giesen, Jgst. 11, Erasmus Acting Company

Erasmus-Schüler beim Projekt

„Jugend denkt Zukunft“

Eine Gruppe ausgewählter Schülerinnen und Schüler nahm kürzlich an einem einwöchigen Projekt der Spardabank-West und der Bundesanstalt für Arbeit unter dem Motto „Jugend denkt Zukunft“ teil. Dabei erarbeiteten die ökonomisch sehr interessierten Schülerinnen und Schüler verschiedene betriebswirtschaftliche Konzepte zum Thema „Banken der Zukunft“. Die Schülerergebnisse werden in einer Präsentationsveranstaltung am 3. Juli 2012 in der Villa Horion in Düsseldorf vorgestellt. Hierzu werden auch prominente Vertreter aus Politik und Wirtschaft erwartet

– darunter u.a. die NRW-Landtagspräsidentin Carina Gödecke und Landesminister Johannes Remmel.



(Bericht u. Bild: Christian Wolters)

Neue Regeln für Handy-Nutzer

In ihrer Sitzung vom 20. Juni 2012 hat die Schulkonferenz zwei Änderungen der Schulordnung beschlossen:

1. In Absprache mit dem Oberstufenteam und der Schulleitung wird die Nutzung der Schulstraße Ost während der großen Pausen für einen Jahrgang der Oberstufe (Q1 - Jgst. 11) freigegeben. Der Jahrgang ist für Sauberkeit und Ordnung in diesem Bereich verantwortlich. Das Privileg kann vom Schulleiter auf Antrag des Oberstufenteams oder der Lehrerkonferenz widerrufen werden, wenn die Verantwortung für Sauberkeit und Ordnung auch nach mehrfacher Mahnung nicht wahrgenommen wird.

2. In Absprache mit der Schulleitung designiert das Oberstufenteam Bereiche der Unterrichtsraumtrakte 24 und 25, in denen während der großen Pausen die Benutzung von Handys und anderen elektronischen Geräten wie MP3-Playern zulässig ist. Das Privileg kann von der Schulleitung widerrufen werden, wenn die zeitliche und räumliche Beschränkung nicht eingehalten wird.

Die Änderungen gelten ab dem neuen Schuljahr.

Ebenso beschloss die Schulkonferenz, das bilinguale Modul im Fach der Geschichte in der Klasse 9 fortzuführen.

Der Balladenabend der Klasse 7b

Ein Stimmungsbericht von *Tim Eichstädt, Anna Luca Hampe, Felix Plattner und Annalena Sybon*

Am Mittwoch, dem 28. März 2012, veranstalteten wir, die Klasse 7b, einen mit viel Mühe vorbereiteten Balladenabend. In den vorangegangenen Wochen hatten wir fächerübergreifend in Musik und Deutsch viele Unterrichtsstunden bei unserem Klassenleiter Herrn Otto und unserer Deutschlehrerin Frau Schmitz investiert, um das Thema „Balladen“ zu erarbeiten und ein abendfüllendes Programm zu planen.

Wir probten nicht nur in unserem eigenen Klassenzimmer, sondern an verschiedenen Orten im Schulgebäude sowie in der Aula. Auf dem Programm standen letztendlich ein Schattenspiel, verschiedene Vorträge unterschiedlicher Balladen, ein eigener Rap von J. W. von Goethes „Der Erlkönig“, Balladen, die man als Theaterstück gut aufführen konnte, bis hin zu selbstgedichteten, komponierten und auch vorgesungenen Balladen. Eröffnet wurde unser Programm durch den Kabarettisten Bodo Wartke – allerdings nur „aus dem „Off“.

Unsere beiden Moderatoren Daniel Balloo und Paul Thölen begleiteten die Eltern, die eingeladenen Lehrer und Herrn Fenner gekonnt durch den Abend. Anschließend spendeten die Eltern sogar einen Geldbetrag für unsere Klassenkasse: ganze fünfzig Euro gab unser Sparschwein am Ende her!

Der Balladenabend war ein sehr schönes Erlebnis für die Klassengemeinschaft und alles verlief reibungslos nach Plan.

Die Mühe hatte sich wirklich gelohnt!

Demokratisch Handeln

Wettbewerb Demokratisch Handeln in Jena – und das Togo-Projekt des Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasiums Viersen war dabei!



In jedem Jahr veranstaltet der Verein Demokratisch Handeln eine Lernstatt Demokratie, in der erfolgreiche, demokratische Schülerprojekte ausgezeichnet. Die diesjährige Lernstatt fand vom 5. bis zum 8. Juni in Jena statt und wurde unter anderem von der Theodor-Heuss Stiftung unterstützt. 45 verschiedene Projekte aus der gesamten Republik wurden hierzu eingeladen, mit dabei das Togo-Projekt des Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasiums Viersen, mit dem die Schüler für den Bau einer Schule und deren Einrichtung Geld in dem westafrikanischen Land sammelten.

Das Ziel des Projektes ist der persönliche und kulturelle Austausch in Form einer Schulpartnerschaft. Die Projektgruppe entsandte die Schülerin Canan Aksu (15) und den Schüler Christoph Claas (18), begleitet von der verantwortlichen Lehrerin Christiane Feemers. Die Delegation hat im Rahmen des viertägigen Aufenthalts die Gelegenheit genutzt sich mit anderen Projekten über die gemachten Erfahrungen auszutauschen und konnte durch die Teilnahme an Workshops ihre demokratischen Kompetenzen insbesondere im Bereich von Handlungsmöglichkeiten gegen den Rechtsextremismus erweitern.

Am Ende der Veranstaltung reiste die Gruppe mit den neu gewonnenen Erfahrungen, Kontakten und vielen Anregungen Richtung Viersen ab.

Erasmus-Schülerinnen gewinnen Platz bei den Landesmeisterschaften der Schulen 2011/2012

Beim Landessportfest der Schulen erreichte das Wettkampfteam der Mädchen am Viersener Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium unter 75 Mitbewerbern mit 7153 Punkten den 4. Rang in der Wettkampfklasse II.

Die ersten 6 Mannschaften werden zur Landesmeisterschaft der Schulen im Rahmen des Landessportfestes „Jugend trainiert für Olympia“ am 3. Juli in Oberhausen eingeladen.

„Unsere Viersener Mädchen sind erstklassig“, freut sich die betreuende Lehrerin Angela Schmitz über den Erfolg ihrer Schützlinge. „Und die Teilnahme an einem so hochklassigen Wettbewerb ist eine große Ehre.“

Erasmus-Schüler siegen bei der Schülerakademie

Die diesjährige Abschlussveranstaltung der Schülerakademie fand am Freitag dem 22., wie im Vorjahr, im Foyer der Hauptfiliale der Sparkasse hier in Viersen statt. In dem eindrucksvollen Ambiente und der musikalischen Untermalung der Gebrüder Meyers, erhielten die Kandidaten die Möglichkeit ihre Unternehmensideen zu präsentieren. Diese Ideen stellen die Abrundung der halbjährigen Akademie dar, die neben der fiktiven Unternehmensgründung auch die Vermittlung betriebswirtschaftlichen Grundlagenwissens umfasst. Für die Vermittlung der theoretischen Inhalte sind im Rahmen der Akademie Vertreter der Hochschule Niederrhein verantwortlich. Die Unternehmensgründungen waren auch in diesem Jahr sehr facettenreich und reichten von einem Bewegungs- und Begegnungszentrum für Senioren über ein Business-Hotel in Viersen bis hin zu einem Restaurant mit molekularer Küche. Mit einem knappen Vorsprung setzte sich die Gruppe Vita-Fit, bestehend aus Maren Siegert, Frederik Hüpkes und Tobias Schambergen, mit ihrer Idee eines regionalen Bewegungs- und Begegnungszentrums für Senioren als Sieger durch.

Der Startschuss für den nächsten Durchgang der Schülerakademie erfolgt nach den Sommerferien 2013.

Geschichte vor Ort: Auschwitz, Vergangenheit, die nie vergeht!

39 Schülerinnen und Schüler besuchten Auschwitz

Vom 29. Januar bis 2. Februar hieß es für 39 Schüler des Erasmus-von-Rotterdam Gymnasiums Viersen „Geschichte zum Anfassen“. Gemeinsam mit den Geschichtslehrern Ulrike Menke und Stefan Marker unternahmen sie eine Studienfahrt nach Auschwitz. Im heutigen polnischen Oświęcim war es für die Schülerinnen und Schüler eine bewegende und bedrückende Erfahrung, bei der ihnen die grauenvolle Vergangenheit deutlich vor Augen geführt wurde.

Nach einem kurzen Flug und einer ersten Begegnung mit den Betreuern des internationalen Bildungs- und Begegnungswerkes (IBB) folgte für die Gruppe eine Stadtbesichtigung Oświęcims. Im Mittelpunkt stand dabei sowohl das heutige Oświęcim als auch die jüdische Vergangenheit der Stadt. So wurde unter anderem das ehemalige jüdische Viertel und eine Synagoge besichtigt.

Am nächsten Morgen stand der erste Besuch im Stammlager des Konzentrationslagers Auschwitz an. Die Führung durch das Stammlager begann unter dem Eingangstor mit dem zynischen Schriftzug „Arbeit macht frei“. Im weiteren Verlauf wurden die Schüler unter anderem durch die Baracken, in denen früher die Häftlinge untergebracht waren, geführt. Sie machten die damaligen unmenschlichen Verhältnisse und Lebensumstände erfahrbar. Aber auch die vielen Bilder der Gefangenen, ihre zurückgelassenen alltäglichen Gebrauchsgegenstände und ihre Schicksale zeigten der Gruppe die erschütternde Unmenschlichkeit der Täter und des Ortes deutlich.

Die Last der Geschichte

Die Besichtigung des größten Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau folgte am nächsten Tag. Ein Ort, der nur annähernd ahnen lässt, welche grauenvollen Schicksale sich dort abgespielt haben. Sei es in den Baracken, an den Gleisen oder den Krematorien. Schüler und Lehrer empfanden eine tiefe Trauer, Scham und Demut.

Des Weiteren hatte die Gruppe die einmalige Möglichkeit, selbständig im Archiv des Lagers in den erhaltenen Dokumenten und Akten der Täter nachzuforschen, aber auch eine Einsicht in die unzähligen Opferlisten zu bekommen.

Der emotionale Höhepunkt folgte am späten Abend: Die Gruppe versammelte sich an den Güterwaggons der ehemaligen Judenrampe und legte zum Gedenken an die Opfer ein Blumengesteck nieder. Jeder zündete hier eine Kerze an und verabschiedete sich mit seinen persönlichen Empfindungen von dem Ort des Grauens, mit dem Bewusstsein, dass diese Erlebnisse und Eindrücke immer in Erinnerung bleiben werden.

Die schönste Stadt Polens

Am nächsten Tag besuchte die Gruppe die Stadt Krakau, „die schönste Stadt Polens“. Während der Führung durch die Altstadt und das jüdische Viertel lernten die Schüler hier das reiche



jüdische Leben kennen, besichtigten Synagogen und besuchten das Schindler-Museum.

Der Tag fand seinen gelungenen Abschluss in einem jüdischen Restaurant. Für alle eine Möglichkeit, jüdische, koscher zubereitete Speisen zu genießen. Das außergewöhnliche Ambiente wurde durch jiddische Livemusik unterstrichen.

Der nächste Morgen bot ein weiteres beeindruckendes Erlebnis: Ein offenes Gespräch mit einem Zeitzeugen, einem Überlebenden.

Tadeusz Smreczynski war 17 Monate in Auschwitz und Birkenau inhaftiert und bereit, ausführlich über sein Überleben während des Nationalsozialismus zu berichten. Eine beeindruckende Persönlichkeit, ohne Hass und von großer Liebe zu den Menschen, von dem vor allem ein Satz in Erinnerung blieb: „Die Dummheit der Menschen ist grenzenlos!“

(Hannah Katzler, Katharina van Helden, Ulrike Menke und Stefan Marker)

Die Geschichtskurse Q2 werden vom 16. bis 20. Januar 2013 nach Auschwitz und Krakau fahren. Begleitet werden sie von Frau Sonntag, Herrn Derks und Herrn Trienekens.

Erasmus bleibt sauber

Die Mülltrennung an unserer Schule zeigt erste Früchte: Im Vergleich zum Jahr 2009 konnten 2011 rund 30 m³ Restmüll eingespart werden. Dies entspricht einer Länge von 120m hintereinander aufgestellten Einfamilien-Haushaltstonnen (80 l). Die Entsorgungskosten wurden somit um 1500,- € verringert. Vielen Dank an die Ökomütter, die die aufgestellten gelben Tonnen im Foyer gesponsert haben und ein großes Lob an die vielen fleißigen (Schüler)Ameisen, die die gelben und blauen Klassenmülleimer in der Pause leeren. *(T. Dufke)*

Veränderungen im Kollegium

Zum Schuljahresende werden uns drei äußerst verdiente Kollegen verlassen, um in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen:

Herr **Körper**, Herr **Korischem** und Herr **Lexis**. Frau **Duerselen** verlegt ihre Tätigkeit in den Auslandsschuldienst. Nach nur einem Jahr müssen wir uns leider auch von Herrn **Millitz** verabschieden; in den Mutterschutz geht Frau **Kaiser**.

Neue Mitglieder des Kollegiums sind Frau **Casale** (Philosophie, Französisch), Frau **Niedzkowski** (Deutsch, Geschichte, Sport, Latein) und Herr **Verhees** (Englisch und Geschichte).

Fahrrad trifft auf Prominenz



Viele freiwillige Helfer aus zwei GKs Kunst (Jgst.11) haben sich dazu bereit erklärt, im Rahmen eines Kunstprojektes von Frau Kube, den Treppeneingang zum Fahrradkeller zu streichen (s. Foto). Das Projekt beinhaltet die farbige Neugestaltung der Wände mit Hilfe von Spraydosen und sogenannten "stencils" (Schablonen). Die Schüler haben im Unterricht bei Frau Kube die Kunstrichtungen "Graffiti" und "Street Art" zunächst in der Theorie erarbeitet und wollen noch vor den Ferien ihr erlangtes Wissen selbst gestalterisch umsetzen. Gemeinsam wurde entschieden, dass alle Graffitis einen Zusammenhang haben und Street Art-gemäß zum Ort passen sollen, so wurde das Obertema "Fahrrad trifft auf Prominenz" festgelegt. Die Teilnehmer wurden in Gruppen eingeteilt, denen jeweils ein Abschnitt der zu gestaltenden Fläche zur Verfügung gestellt wird. Es ist ihnen freigestellt, individuelle Ideen mit einfließen zu lassen. Wir sind gespannt auf die Umsetzung dieses Projekts und freuen uns auf das Ergebnis!

Janine Skeip und Nico Pavliczenko, 11GK Kunst/KUB

Kanada-Stipendium

Sarah Schnödewind (Kl. 9) hat als nur eine von 8 Schüler/innen aus NRW ein Stipendium der Bezirksregierung Düsseldorf für einen Kanada-Austausch gewonnen. Von August bis November besucht sie eine Schule in Thunder Bay (Ontario, Kanada); ihre Austauschpartnerin Kelsi Harms wird im Februar 2013 das EvR besuchen.

Kalender 2012/2013

August 2012

20	Sommerferien Schilf-Tag Nachprüfungen
21	Sommerferien Lehrerkonferenz Nachprüfungen Latinumsprüfungen
22	1. Schultag

	Jg. Q2 07:50 Jg. Q1 08:55 Jg. EF 10:15	Jg. 5 10:30 Jg. 6-9 07:50
24	Mdl. Latinumsprüfungen ab 14 Uhr	

September 2012

21-28	Fahrtenwoche Q2
-------	-----------------

Oktober 2012

1	1.Schulkonferenz
3	Tag der dt. Einheit
8-19	Herbstferien
23	1. Erprobungsstufenkonferenz 5
24	13:30-16:00 Personalversammlung
25	1. Erprobungsstufenkonferenz 6
31	1. Elternsprechtag 15-19 Uhr

November 2012

1	Feiertag
2	Festakt 150 Jahre Mädchengymnasium 12:00
5-9	Klassenfahrt 5
12	2. Lehrerkonferenz 15:00
15-21	Bradford-Austausch in VIE
18	Shoah-Gedenkgottesdienst
24	Tag der Offenen Tür
26-28	Kompaktseminar Einführungsstufe

Dezember 2012

18	Weihnachtskonzert Grundschulen
20	Kursende Q2
21-31	Weihnachtsferien

Januar 2013

1-6	Weihnachtsferien
16	Info-Abend Neue 5
16-20	Auschwitz-Fahrt
21-31	Berufsorientierungswochen

Februar 2013

1	Berufsorientierungswochen Zeugnisausgabe 10:30 Uhr
---	---

Ferientermine 2012/2013:

Herbst	08. – 20. 10. 2012
Weihnachten	21. 12. 2012 – 04. 01. 2013
Ostern	25. 03. – 06. 04. 2013
Pfingsten	21. 05. 2013
Sommer	22. 07. – 03. 09. 2013
Bew. Ferientage	Karneval (11/12 Februar 2013) 10. Mai 2013 (nach Himmelfahrt) 31. Mai 2013 (nach Fronleichnam)

**Wir wünschen der gesamten
Schulgemeinde erholsame Sommerferien!**
*Verwaltung, Kollegium
und Schulleitung*

Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium
Konrad-Adenauer-Ring 30
41747 Viersen
www.erasmus-viersen.de
ViSdP: Rolf Fenner